



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 07. Februar 2022 bis 13. Februar 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

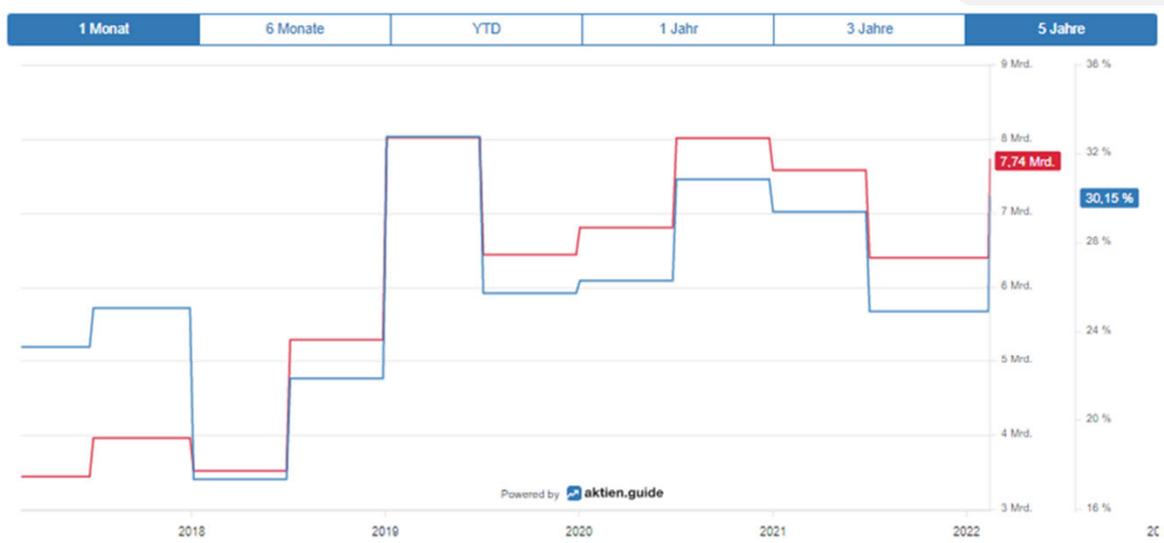
Unsere europäischen Aktien gewannen + 1,08% und wurden damit vom Stoxx Europe 600 (+ 1,61%) geschlagen.

An die Spitze setzte sich die Volkswagen AG (+7,24%), die neben dem positiven Wochen-Momentum für Automobiltitel in Deutschland auch zusätzlich von neuen Gerüchten über eine mögliche Notierung der Porsche AG profitierten.

Laut einem Reuters-Bericht soll es bereits zur Jahrespressekonferenz am 15. März Neuigkeiten darüber geben.

British American Tobacco (+5,75%) kündigte nach überraschungsarmen Quartalszahlen ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 2 MRD Pfund an, immerhin 2,6% der Marktkapitalisierung und das zusätzlich zu einer Dividendenrendite von über 6,50%.

Ein Free Cashflow, der sich seit 2018 auf fast 8 MRD verdoppelt hat, machts möglich.



14.02.2022	BAT	
Free Cashflow TTM	7.744 Mio. GBP	
Free Cashflow Marge TTM	30,15 %	



Austevoll Seafood (+5,52%) legten zu, nachdem die nordische Investmentbank ABG Sundal Collier eine Kaufempfehlung veröffentlicht hatte.

Der italienische Laserspezialist für Medizintechnik El.EN (-5,43%) wurde ohne neue Nachrichten abverkauft.

Mit einem KGV von 23 und einem Kurs/Umsatzverhältnis von 1,66 bei einem prognostizierten Wachstum von 12% ist die Aktie ambitioniert bewertet. Aber allein in den letzten 12 Monaten ist die Gewinnschätzung verdoppelt worden und die Cashflow-Marge ist von 8% auf 16% gestiegen.

Wir bleiben dabei.

Auch der Neobroker flatexDEGIRO fiel ohne Neuigkeiten
um -4,49%.

Auch die Kaufempfehlungen von Goldman Sachs und Jeffries
konnten da nicht helfen.

Bei Remy Cointreau (-3,73%) wurde verkauft, obwohl der
Cognac-Verbrauch in den USA und China zu den
Weihnachtsfeiertagen über den Erwartungen gestiegen war.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die nordamerikanischen Aktien gewannen +1,41% und konnten sich damit den negativen Vorgaben des Dow Jones (-1,00%) und der Nasdaq (-3,00%) entziehen.

Neue Dessous, neue Schuhe und neue Modeaccessoires trieben Victoria Secret um +11,21% an. Das Besondere dabei, die neuen Kollektionen sind ausschließlich virtuell und daher nur im Metaverse zu erwerben und zu sehen.

Wir freuen uns über die Kursgewinne, sehen aber die realen positiven Auswirkungen von virtuellen Träumen weniger euphorisch und reduzieren unseren Bestand.

Etsy (+11,07%) setzte zur bereits (siehe letzten Wochenbericht) erwarteten technischen Gegenreaktion an.

Malibu Boats (+10,42%) in der dritten Woche in Folge mit steigenden Kursen. Damit hat der Motorboothersteller seine gesamten Verluste seit Jahresanfang wieder aufgeholt.

Abwärts ging es für den Konsumgiganten Procter & Gamble (-3,88%), nachdem bekannt wurde, dass der CEO Jon R Moeller Aktien im Gegenwert von ca. 17 Mio. USD verkauft hatte. Zuvor hatte bereits der Executive Chairman seinen Aktienbestand im Gegenwert von ca. 5 Mio. USD reduziert.

Pfizer (-3,88%) enttäuschte die Anleger mit seinem Ausblick
anlässlich der Bekanntgabe der Quartalszahlen.

Das abgelaufene Quartal konnte in Umsatz und Ertrag
überzeugen, aber der Ausblick war eher enttäuschend.

Vor allem das Umsatzziel für das Covid-19 Mittel Paxlovid und
die avisierte Bruttomarge enttäuschte.

Mit dem Abflauen der Omicronwelle werden Sinn und Zweck
von verpflichtenden Impfungen Zusehens in Frage gestellt und
auch die Notwendigkeit einer vierten und fünften Booster
Impfung wird mehr und mehr kontrovers diskutiert.

Meta Platforms (-3,13%) leiden immer noch unter den Auswirkungen der schlechten Quartalszahlen vor 14 Tagen.

Während das Kurs-Umsatzverhältnis von unter 16 bei einem Umsatzwachstum von über 37% eher auf eine Unterbewertung hinweisen, ist das Kurs-Umsatz-Verhältnis von 5 immer noch sehr ambitioniert.

Wir hatten die Position vor einem Monat halbiert und haben jetzt wieder mit leichten Aufstockungen begonnen.



14.02.2022

Meta Platforms (Facebook) ×

Kurs-Gewinn-Verhältnis	15,78	×
Kurs-Umsatz-Verhältnis	5,02	×
Umsatzwachstum TTM	37,18 %	×





Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Die asiatische Auswahl konnte um +1,82% zulegen und damit den Hang Seng (+1,15%) und den Nikkei (+0,93%) hinter sich lassen.

Höhere Preise für Aluminium sorgte bei China Hongqiao Group (+17,37%) für ein 60% höheres Jahresergebnis.

Das sollte bei den steigenden Rohstoffpreisen niemanden überraschen.

Aber im Oktober verlor der größte chinesische Aluminiumproduzent im Abwärtssog des chinesischen Aktienmarktes über - 30%, um jetzt wieder über 15 % darüber zu notieren.

Wir haben in dieser Phase kein Stück verkauft und werden jetzt die Position etwas verringern.

Mit einem ebenso langwierigen wie komplizierten Rettungsplan der chinesischen Führung soll der Immobilienbranche und dem notleidenden Immobiliengiganten Evergrande im Besonderen geholfen werden.

Die Anleger schöpften für die Immobilienbranche wieder etwas Hoffnung und brachten A-Living Smart Cities um +7,07% voran.

City Chic Collective (+5,40%) der australische Bekleidungsspezialist für „body positive“ Personen, wie die stellvertretende Bundesvorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen Ricarda Lang sagen würde, konnte mit einer Umsatzsteigerung von 49,8% in den vergangenen sechs Monaten positiv überraschen.

Das EBITDA war mit 23,5 MIO USD zufriedenstellend, da 4 MIO USD wegen Covid-bezogenen Kosten aus Geschäftsschließungen abgezogen werden mussten.

Kursverluste erlitten nur zwei Firmen.

Zhongsheng Group (-5,59%), der größte unabhängige Autovertrieb Chinas, musste einen Umsatzrückgang im letzten Quartal von ca. 16 % einräumen. Im Dezember konnte der Umsatz aber bereits wieder um 6% zum Vorjahresmonat gesteigert werden.

Mit einem Kurs Gewinn Verhältnis von 12, einem Kurs Umsatz Verhältnis von weit unter 1 und einer prognostizierten Umsatzsteigerung von 20% bleiben wir investiert.

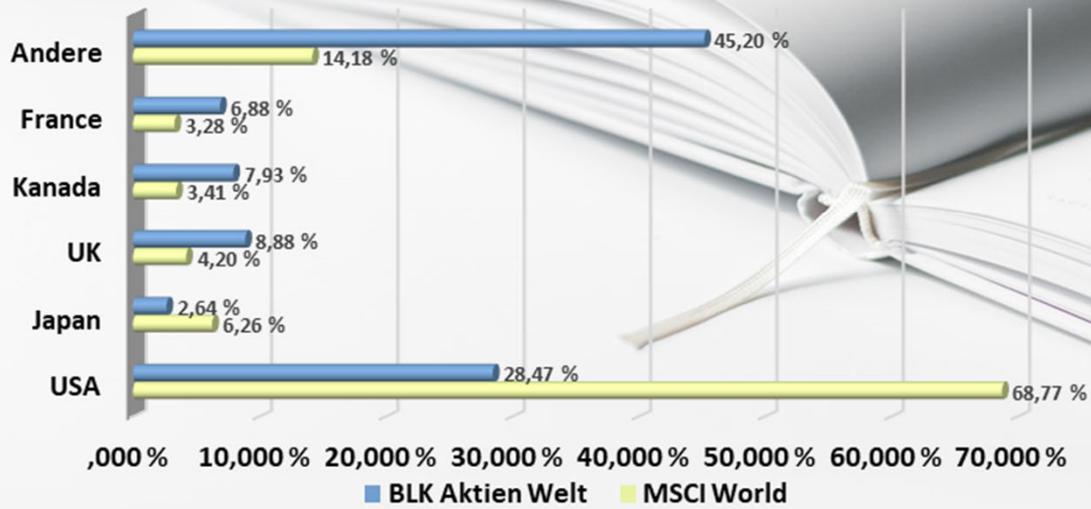
Rote Kurszeichen gab es auch für EC Healthcare (-4,95%).

Der Anbieter medizinisch-ästhetischer Dienstleistungen wurde ohne neue Nachrichten ausverkauft.

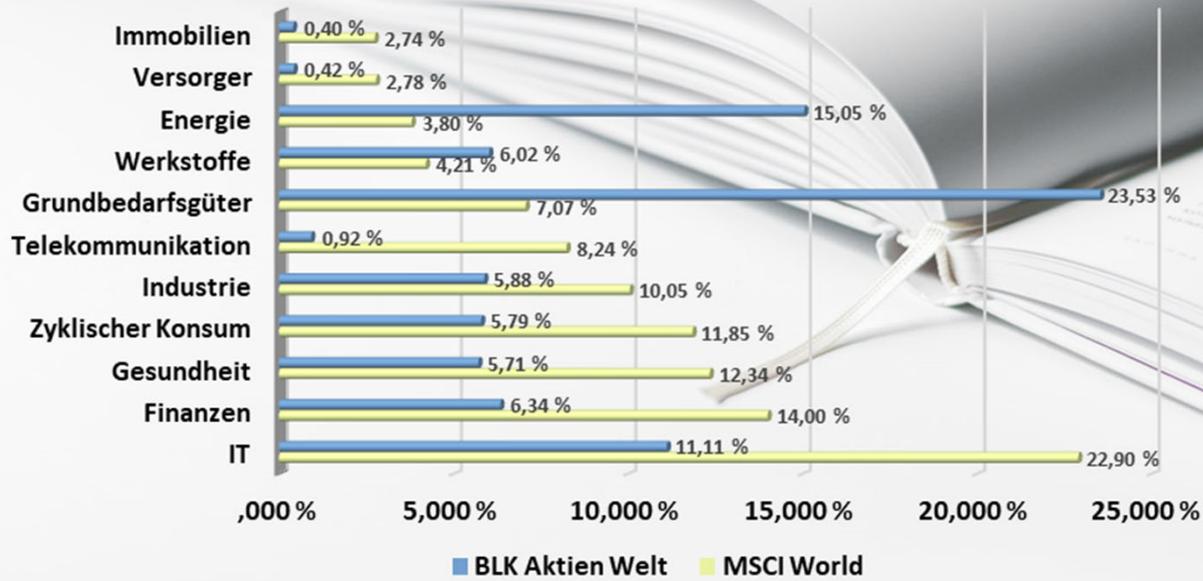


Unsere taktische Allokation

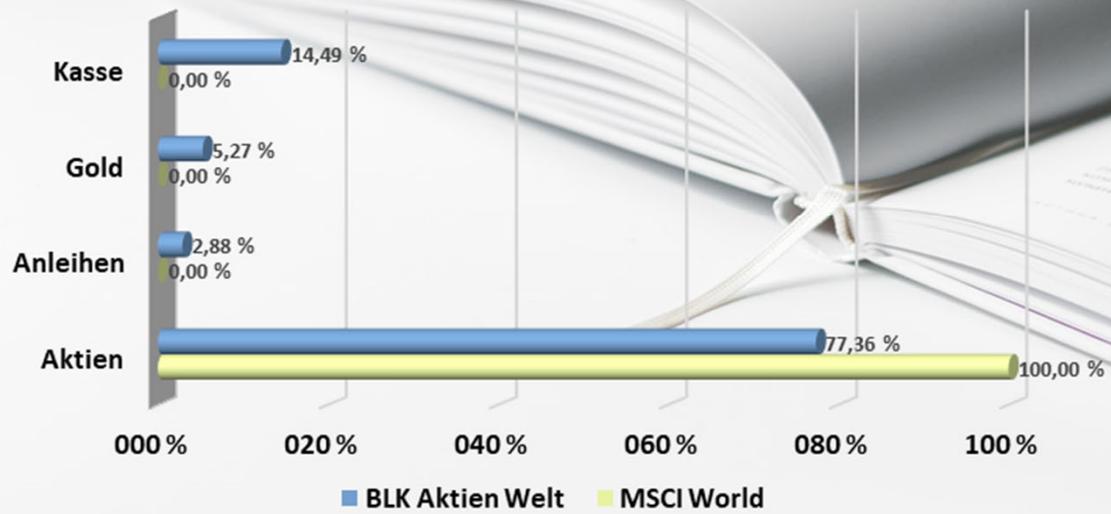
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt gewann +1,31% in der abgelaufenen Woche.

Die drohende militärische Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine belasten die Aktienmärkte, da im Falle eines Konflikts z. B.: der Ölpreis lt. J.P.Morgan auf 120 USD steigen könnte.

Allerdings hat Putin bereits jetzt schon die große Aufmerksamkeit erreicht, um sein Ziel, die Schwächung der Architektur der europäischen Sicherheitskonstruktion, weiter voranzutreiben.

Schon in den letzten Jahren war er darin sehr erfolgreich:

- 2020 Kündigung des open-skies-Vertrages
- 2019 Kündigung des Vertrages über nukleare Mittelstreckensysteme
- 2015 Kündigung des Vertrages über konventionelle Streitkräfte

Währenddessen wurden die Ertragsziele überwiegend übertroffen.

Laut Factset konnten 77% der Firmen im S&P 500 die Schätzungen der Analysten übertreffen.

Damit konnte ein fast 15% Umsatzwachstum zum letzten Quartal erreicht werden.

Die Prognosen werden aber pessimistischer.

Für das laufende Quartal wird nur noch eine Steigerung von um die 5% erwartet.

Eine derartig negative Einschätzung gab es seit 2009 nicht mehr.
Sind die Erwartungen vielleicht zu negativ?

Zugleich wiederholte der Präsident der Federal Reserve Bank of St. Louis James Bullard seine Forderung nach einer Zinsanhebung um 100 Basispunkte bis Anfang Juli.

In dieser Phase des dichten Nebels fahren wir auf Sicht und reduzieren den Aktienanteil auf 77%.



Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.